

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

182 (6.7.1916) Sonderausgabe No. 835, Amtlicher Tagesbericht vom 6.  
Juli

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 835

Karlsruhe, Donnerstag den 6. Juli 1916 nachmittags

## Amtlicher Tagesbericht

6. Juli vormittags

W.F.B. Großes Hauptquartier, 6. Juli, vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Von der Küste bis zum Ancre-Bach verstärkte sich zeitweilig die Artillerietätigkeit; im übrigen keine Veränderung.

Zwischen Ancre-Bach und Somme, sowie südlich derselben wurde weiter gekämpft. Geringe Fortschritte der Engländer bei Thiepval wurden durch Gegenstoß ausgeglichen; in einer vorgeschobenen Grabenlinie weiter südlich vermochten sie sich festzusetzen. Die Dorfstätte Hem im Sommetal wurde von uns geräumt; Velloy-en-Santerre nahmen die Franzosen; um Estrées steht das Gefecht. Französische Gasangriffe verpufften ohne Erfolg. Im Gebiet der Aisne versuchte der Feind vergeblich einen Angriff in schmaler Front südlich von Villedieu-Bois, der ihm ernste Verluste kostete.

Links der Maas fanden kleine, für uns günstige Infanteriegefechte statt; rechts des Flusses wurden feindliche Vorstöße im Walde, südwestlich der Feste Vaug ebenso zurückgewiesen, wie die gestern am frühesten Morgen unternommenen Wiedereroberungsversuche an der „Hohen Batterie von Damloup“. — In den Kämpfen in der Gegend des Werkes Thiaumont haben wir vorgestern

274 Gefangene

gemacht.

Bei Chazelles (östlich von Luneville) kehrte eine deutsche Erkundungsabteilung mit 31 Gefangenen und zahlreicher Beute in ihre Stellung zurück.

Südwestlich Cambrai griff heute Morgen ein feindlicher Flieger aus geringer Höhe durch Bombenwurf einen haltenden Lazarettzug an. Sechs Verwundete wurden getötet.

### Südlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg

Südöstlich von Riga, sowie an vielen Stellen der Front zwischen Kostaw und Wischnew, sind weitere russische Tealangriffe erfolgt und abgewiesen. Südöstlich von Riga wurden im Gegenstoß

50 Mann

gefangen genommen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Der Kampf, der besonders in der Gegend östlich von Gorodischtsche und südlich von Darowo, sehr heftig war, ist überall zu unseren Gunsten entschieden. Die Verluste der Russen sind wieder sehr erheblich.

Heeresgruppe des Generals v. Linzinger

Die Gefechte bei Kostinowka und in Gegend von Kolki sind noch nicht zum Stillstand gekommen.

Armee des Generals Grafen v. Bothmer

Im Frontabschnitt von Varysz ist die Verteidigung nach Abwehr mehrfacher feindlicher Angriffe teilweise an den Koropiec-Abschnitt verlegt worden. Oftmals brach sich der russische Ansturm an den deutschen Linien beiderseits von Chosimirz (südöstlich von Tlumacz).

### Balkankriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Straße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung  
Ständungszeit für das Reichstagesjahr 1888  
N. 888

Anteiliger Eingeweihter

3. Juni 1888

Die Karlsruher Zeitung hat sich für die Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung für das Reichstagesjahr 1888 entschieden. Diese Ausgabe enthält die Verhandlungen der Reichstagesversammlung vom 1. bis zum 3. Juni 1888. Die Verhandlungen sind in drei Abteilungen eingeteilt: I. Die Verhandlungen der Reichstagesversammlung, II. Die Verhandlungen der Reichstageskommissionen, III. Die Verhandlungen der Reichstagesausschüsse. Die Sonderausgabe ist in drei Bänden erschienen: Band I, Band II, Band III. Der Preis der Sonderausgabe beträgt 10 Mark. Die Sonderausgabe ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Verlag von C. F. Winter, Karlsruhe. Preis 10 Mark.